

Projektabschluss in Berlin

Der Dozent und Unternehmer Marcello Camerin aus Stadtallendorf wurde für die Unterstützung der Entwicklung und Forschung eines neuartigen Instrumentariums zum Bewerten und Steuern der Produktivität von Dienstleistungen in KMU ausgezeichnet

Der Dozent und Unternehmer Marcello Camerin aus Stadtallendorf erhielt vor wenigen Tagen eine ganz besondere Wertschätzung seiner aktiven Teilnahme am Forschungsprojekt „ProDiK – Integriertes Produktivitätsmanagement für Dienstleistungen in kleinen und mittleren Unternehmen“. Als Pilotbetrieb war das Unternehmen Camerin an diesem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten und jetzt zu Ende gehenden Projekt maßgeblich beteiligt. Auf der feierlichen Abschlussveranstaltung im Meistersaal des Berliner Hauses des Deutschen Handwerks (ZDH) nahm Marcello Camerin jetzt eine Urkunde entgegen, mit der seine kompetente Unterstützung und Forschung bei der Entwicklung und Erprobung eines neuartigen Instruments zur Analyse und Steuerung der Dienstleistungsproduktivität von KMU gewürdigt wurde.



Die gut besuchte Abschlussveranstaltung des Forschungsprojekts „ProDiK“ wurde zur Präsentationsplattform des sogenannten Service Navigators. Dieses neuartige Instrument erlaubt es künftig kleinen und mittleren Unternehmen, die Produktivität ihrer Dienstleistungen effizienter und effektiver als bisher zu bewerten und zu steuern. Im Rahmen des dreijährigen Forschungsprojektes „ProDiK“ wurde das neuartige Instrument entwickelt. Das **itb – Institut für Technik der Betriebsführung und der Lehrstuhl für Personal und Unternehmensführung der Universität Duisburg-Essen** führten das vom **BMBF** geförderte Projekt gemeinsam durch.

Seinen besonderen Charakter erhielt die Abschlussveranstaltung in Berlin durch die umfangreiche Präsentation der Projektergebnisse in Form von teilweise sehr persönlichen Erfahrungsberichten. Sowohl Unternehmensvertreter als auch Berater berichteten über ihre individuellen Erfahrungen beim Einsatz des Service Navigators und beleuchteten so besonders markante Stufen der Entwicklung des neuartigen betriebswirtschaftlichen Analyse- und Planungsinstruments, unter ihnen einmal mehr der Unternehmer **Marcello Camerin** aus Stadtallendorf. Vertreter vom **Bundesministeriums für Bildung und Forschung**, des gastgebenden Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) sowie des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) zeigten sich beeindruckt von den jetzt vorliegenden Ergebnissen der **praxisnahen Forschungsarbeit**. Aus Sicht der beiden Spitzenorganisationen der deutschen Wirtschaft ist der Service Navigator eine äußerst wirksame Hilfestellung für kleine und mittlere Unternehmer, ihre Dienstleistungsproduktivität spürbar zu erhöhen und damit im Wettbewerb auch weiter die Nase vorn zu haben.

Reinhard Myritz, Diplom-Journalist aus Bergheim
Juli 2013